



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewobag realisiert 149 neue Wohnungen in Spandau-Hakenfelde

10.12.2020 Fachinformation

Zwischen Havel, Maselakebucht und dem einstigen Spandauer Industriehafen entstehen bis Ende 2021 neue Wohnungen. Im Spandauer Ortsteil Hakenfelde errichtet die Gewobag fünf neue Wohngebäude. In der Hugo-Cassirer-Straße und Sigmund-Bergmann-Straße entstehen 149 neue Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 m² und 85 m². Davon sind 64 belegungsgebunden und werden vom Land Berlin gefördert.

Snezana Michaelis, Mitglied im Vorstand der Gewobag: „Für uns hört die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes in Spandau nicht an der WATERKANT auf: Die fünf Neubauten auf der Westseite der Havel bilden hier eine sinnvolle und nachhaltige Ergänzung zu unserem bereits vorhandenen Quartiersangebot. Hier stellen wir weiteren bezahlbaren Wohnraum für Singles, Paare und Familien bereit, die naturnahes Wohnen mit Kitas, Schulen und Nahversorgern in der unmittelbaren Umgebung sowie einer sehr guten Anbindung sowohl an die Spandauer Altstadt als auch an die City schätzen.“ Zwei markante Siebengeschosser, die im rechten Winkel zueinander in der Hugo-Cassirer-Straße stehen, werden durch drei Zeilenbauten als Viergeschosser mit zurückgesetztem Staffelgeschoss in der Sigmund-Bergmann-Straße ergänzt. Rund 200 m² im Erdgeschoss sind für Gewerbe vorgesehen.

Die fünf Gebäude zeichnen sich durch die kompakte Kubatur aus, welche einen Standard als KfW-Effizienzhaus 55 ermöglichen. Eine wirksame Wärmedämmung sowie die Versorgung mit Fernwärme sorgen für niedrige Heiz- und Warmwasserkosten und leisten zudem wichtige Beiträge zum Klimaschutz.

Insgesamt 17.000 Wohnungen hat die Gewobag in Spandau aktuell im Bestand. In den nächsten Jahren stellt sie im Bezirk mit dem Neubauprojekt WATERKANT Berlin und dem Neuen Gartenfeld rund 3.200 weitere neue Wohnungen fertig.

Visualisierung: ARGE BFA und Dahm



<https://bbu.de/beitraege/gewobag-realisiert-149-neue-wohnungen-spandau-hakenfelde>